

Pressespiegel

Diemelbote

Samstag, 18. November 2023

Beeindruckendes Tanztheater an der Profilschule



Fürstenberg. Das Tanztheaterprojekt der Profilschule Fürstenberg war ein klassenübergreifendes Angebot. Eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern nahm ihren Mut zusammen und präsentierte das Tanztheater basierend auf ihren eigenen persönlichen Erfahrungen zum Thema Ausgrenzung. Mit Musik, Tanz und Ton wurden die persönlichen Erlebnisse zum Ausdruck gebracht. So entstanden ausdrucksstarke Bewegungsabläufe und Bilder. Geleitet hat das Projekt Sibyl Bolley, Tanzpädagogin aus Düsseldorf. Die Schülerinnen und Schüler, die teilweise bereits im Schulfach „Darstellen und Gestalten“ erste Schauspielerfahrung gesammelt haben, machte die Arbeit mit Sibyl Bolley

großen Spaß. Was daran besonders ist, erzählt Rinad: „Was mir gefällt, wenn man ein eigenes Stück auf die Bühne bringt, ist, dass man seine Kreativität auslassen kann. Und letztendlich auf der Bühne zu stehen und das Stück einfach durchzuspielen: Das ist cool.“ Die Schülerinnen und Schüler haben an nur einem Wochenende innerhalb von sieben Stunden ein ganzes Tanztheaterstück auf die Beine gestellt. Am Ende wurde es erfolgreich vor den Eltern und Geschwistern der Schülerinnen und Schüler in der KulturScheune1a in Fürstenberg aufgeführt. Mit ihrer Licht- und Tontechnik haben Robert Kaup und Martin Knelleken das Stück noch erlebbarer gemacht.